



AG-Sitzung „Neuartiges Coronavirus (2019nCoV)-Lage“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (nCoV), Wuhan, China
Datum:	17.02.2020, 13:00 Uhr
Sitzungsort:	RKI, Lagezentrum Besprechungsraum

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- ! Leitung
 - Lothar Wieler
- ! Abt. 1 Leitung
 - Martin Mielke
- ! Abt. 3 Leitung
 - Osamah Hamouda
- ! FG14
 - Melanie Brunke
- ! FG17
 - Matthias Budt
- ! FG 32
 - Ute Rexroth
 - Maria an der Heiden
 - Ulrike Grote (Protokoll)
- ! FG36
 - Walter Haas
- ! IBBS
 - Christian Herzog
 - Bettina Ruehe
 - Julia Sasse
- ! Presse
 - Susanne Glasmacher
- ! ZBS1
 - Janine Michel
- ! INIG
 - Andreas Jansen
 - Basel Karo
- ! BZgA: Oliver Ommen (per Telefon)
- ! Bundeswehr: Thomas Harbaum (per Telefon)

TO P	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	<p>Aktuelle Lage</p> <p>International</p> <p>! Fälle:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Weltweit 71.351 (+2.081), 1.775 Todesfälle (2,5% CFR) ○ China: 70.639 (+2.053) Fälle, davon 1.772 Todesfälle (2,5%) ○ Provinz Hubei 58.128 Fälle, Todesfälle 1.696 ○ Außerhalb Chinas: 25 Länder (Ägypten neu) 712 Fälle (+28), 19 schwere Verläufe, 3 Todesfälle (1 in Philippinen, 1 in Japan, 1 neuer Todesfall in Frankreich) ○ Die CFR liegt in Hubei bei 2,91, im Rest Chinas bei 0,71 und im Ausland bei 0,4. ○ 9 Länder in WHO Euro Region mit 47 Fällen (FR, DE, IT, SP, SE, UK, FI, BE, RU) ○ Der erste Fall in Ägypten wurde am 14.02.2020 positiv auf SARS-CoV-2 getestet. Der Fall ist derzeit in einem Krankenhaus isoliert. Andere Kontakte des Falls werden weiter verfolgt; bis jetzt wurden alle negativ getestet und werden 14 Tage lang beobachtet. Der Fall kommt aus dem Ausland (Nationalität noch unklar) und wurde durch Kontaktnachverfolgung eines Indexfalls identifiziert. Dieser war zwischen 21.01. und 04.02. auf einer Geschäftsreise in Kairo und wurde am 11.02. in China positiv auf SARS-CoV-2 getestet. ○ Kreuzfahrtschiff „Diamond Princess“ vor Japan <ul style="list-style-type: none"> ▪ 454 Fälle (einschl. 189 asymptomatische) von 1.723 Getesteten. USA führt am 17.02.2020 >300 asymptomatische Staatsbürger zurück. ▪ 10 deutsche Staatsbürger, 2 im Krankenhaus in Yokohama ▪ Japanische Behörden erlauben allen Passagieren am 19.02.2020 das Schiff zu verlassen (Quarantäne begann am 05.02.2020). Die japanischen Behörden haben keine genauen Angaben zu den Quarantänemaßnahmen gemacht. ▪ Bis gestern gab es noch Fälle und insgesamt waren 45% der Testungen positiv. ▪ Deutsche Reiserückkehrer sollen in häusliche Quarantäne. Eine Rückholung könnte gemeinsam mit Italien erfolgen. <p><i>ToDo: Die Lufthansa hatte bereits nach dem Umgang der Reiserückkehrer gefragt. Maria an der Heiden wird die Lufthansa über neue Empfehlungen (14 Tage häusliche Quarantäne) informieren.</i></p>	<p>ZIG1/FG36/ IBBS/AL3</p> <p>alle</p>



	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kreuzfahrtschiff „Westerdam“ vor Kambodscha/Malaysia: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Am 13.02.2020 angedockt. Einige Passagiere sind am 14.02. nach Malaysia geflogen. Ein US-Ehepaar war auf dem Rückflug symptomatisch (Symptome bereits seit 11.02.2020). Das Testergebnis für SARS-CoV-2 war am 15.02. bei der Ehefrau positiv, bei dem Ehemann negativ. ▪ Passagiere sind entweder schon zurück gereist oder befinden sich noch in anderen Orten verteilt (1 in Singapur, 1 in Kuala Lumpur, 11 in Phnom Penh). Die deutsche Botschaft unterstützt Staatsbürger bei der Organisation der Rückreise. ▪ Vom AA gibt es bereits Liste mit 35 Kontaktdaten, sodass die entsprechenden Gesundheitsämter informiert wurden. Die Reiserückkehrer gelten als Kategorie 1 Kontaktpersonen und sollten 14 Tage in häusliche Quarantäne. <p><i>ToDo: Auf die RKI Internetseite soll es eine kurze Information hierzu unter den FAQs oder weitere Infos geben. Dabei soll die Nomenklatur (Kategorie 1) vermeiden werde und stattdessen über das erhöhte Infektionsrisiko gesprochen werden.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bei einem Screening von Patienten mit respiratorischen Symptomen zwischen dem 23.-26.01. zeigte sich, dass ein Großteil der Patienten an Influenza erkrankt war und dass der Anteil an COVID-19 Erkrankten gering war. ○ Singapur: 75 Fälle, kein Todesfall. Es gab 7 Fälle, die nicht zu dem Cluster zuordenbar waren. Die Regierung dementierte am 14.02.2020 aber eine Community Transmission. Dorscon Alert ist auf orange gesetzt worden. ○ Definition von Community Transmission könnte z.B. „Lokale Übertragung ohne nachweisbaren Kontakt zu bekannten Infektionsketten/Clustern sein. Sie ist nachhaltig und relevant, d.h. deutliche Zunahme der Fallzahl oder hohe absolute Fallzahl“ <p><i>ToDo: Christian Herzog fragt die anderen GHSI Staaten, wie sie „Community Transmission“ definieren würden.</i></p> <p>! Risikogebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hubei hat nun auch die Nutzung privater KFZs verboten. Die Städte Hunan und Tianjin haben immer noch 	
--	--	--

	<p>eine niedrige Inzidenz und werden weiter beobachtet. ! Heute keine Erweiterung des Risikogebietes.</p> <p>National ! Von den 16 hospitalisierten Patienten wurden 9 entlassen. 7 befinden sich weiterhin im Krankenhaus (1 in Starnberg, 6 in München). Heute um 16 Uhr hat IBBS noch mal eine TK mit Bayern.</p>	
2	<p>Erkenntnisse über Erreger ! Keine neuen Informationen</p>	FG17 alle
3	<p>Aktuelle Risikobewertung ! Die aktuelle Risikobewertung bleibt bestehen.</p>	alle
4	<p>Kommunikation</p> <p>BZgA ! Die BZgA erarbeitet basieren auf dem Handzettel und dem Poster für Flughäfen 2 FAQs für Personen, die Kontakt zu einem Fall hatten oder im Risikogebiet war</p>	BZgA
5	<p>Dokumente</p> <p>! Rahmenkonzept: ein erster Aufschlag für ein Rahmenkonzept (ca. 35 Seiten) wurde von FG36 erstellt. Inhalte sind u.a. Zielgruppen, Hinweise zur Fallfindung, zur Diagnostik und dem seuchenhygienischen Management. Es wird auch auf den Nationalen Pandemieplan Teil 1 und 2 verwiesen. Es kann durch spezifische Anhänge (z.B. Management in Kliniken) ergänzt werden. Im weiteren Vorgehen wird das Dokument durch relevante OEs ergänzt und anschließend gegen Ende der Woche mit der Lage-AG geteilt.</p> <p>! Eine Handreichung bezüglich der Gefährdungseinschätzung und Kontaktpersonen-Management im medizinischen Bereich, einschließlich Laborpersonal wurde erstellt. Medizinisches Personal mit engem Kontakt zu bestätigten Fällen von COVID-19 Personen auch bei Einsatz von adäquaten Schutzmaßnahmen wird den Kontaktpersonen der Kategorie II zugeordnet. Die Handreichung beschreibt, wie dieses Personal ein Monitoring (richtiges Tragen der Schutzkleidung, Symptome, Tagebuch) durchführen soll. Der Hygienebeauftragte/ Klinikbetriebsarzt bzw. Leiter einer Praxis ist für das Zusammentragen und tägliche Übermittlung an das Gesundheitsamt zuständig. Es steht noch eine Rückmeldung zu dem Dokument von FG14 aus. Danach geht es ggf. noch an den STAKOB. Ansprechpartner des Papiers ist jedoch primär der ÖGD.</p>	FG36
6	<p>Labordiagnostik</p> <p>Virologische Surveillance ! AGI-Sentinel mit SARS-CoV-2 Testung soll Anfang März starten. Eine Vorabinformation der AGI Ärzteschaft ist für Ende dieser Woche geplant.</p> <p>ZBS1 ! ZBS1 erprobt gerade, ob SARS-CoV-2 serologisch nachweisbar</p>	FG17/ZBS1



Koordinierungsstelle des RKI

Agenda der 2019nCoV-Lage-AG

	<p>ist. Das Problem bei der serologischen Testung sind die Kreuzreaktionen. Die Spezifität der Neutralisationstest ist am aussagekräftigsten.</p> <p>! Sondertatbestand soll für Geräte genutzt werden, um einerseits Testung auch für den ÖGD anzubieten und andererseits bei Überlastung des Konsiliarlabors und weitere Berliner Labore unterstützen zu können.</p>	
7	<p>Klinisches Management/Entlassungsmanagement</p> <p>! Keine neuen Informationen</p>	IBBS
8	<p>Maßnahmen zum Infektionsschutz</p> <p>! In Kliniken wird der Mund-Nasen-Schutz knapp. China ist Hauptlieferant für die Masken. Vivantes Klinikum kann in 2-3 Wochen keine Routine OPs mehr durchführen. Es gab Hamsterkäufe durch die Industrie, die in ihren Pandemieplänen Mund-Nasen-Schutz für alle Mitarbeitenden vorsehen. Das BMG möchte einen sparsamen Umgang propagieren und schaut sich nach anderen Bezugsquellen. Ggf. kann über die Benutzung von Masken aus dem Baumarkt, die Empfehlung für Tragen der Masken nur im Kliniken (wo die COVID-19 Patienten behandelt werden) oder die Nutzung von Masken mit höherer Schutzstufe nachgedacht werden. ABAS hat hierzu den Beschluss 610.</p>	IBBS
9	<p>Transport und Grenzübergangsstellen</p> <p>! Keine neuen Informationen</p>	FG32
10	<p>Internationales</p> <p>! Es findet am 18.02.2020 eine TK mit von ZIG, BMG und GIZ zum Projekt in Namibia statt. Der Fokus des Projektes soll neben der Stärkung der Laborkapazitäten und des Lagezentrums auch auf GoData für die Kontaktpersonennachverfolgung und Schutzmaßnahmen liegen.</p> <p>! Eine TK mit der WHO SEARO soll am 18.02.2020 zur Unterstützung der Kapazitäten von Lagezentren stattfinden, (diese wurde nach der Lage-AG abgesagt).</p> <p>! Freitag ist ein Treffen mit der chinesischen Botschaft. Frau Hanefeld wird hierbei Projektvorschläge vortragen. Bitte Liste für Projektvorschläge ergänzen.</p> <p>! Tim Eckmanns ist auf einer WHO-Mission in China. Um zu zeigen, wie sich das RKI engagiert, wäre ein kurzer Bericht wünschenswert.</p> <p><i>ToDo: Andreas Jansen klärt mit der WHO, in wie weit über den Einsatz von Tim Eckmanns berichtet werden darf.</i></p> <p>! 2 Kollegen (ZIG 4 und ZBS 1) sind gerade in Ruanda auf Dienstreise. Die dortige Gesundheitsministerin ist zurückgetreten. Es wird vermutet, dass sie bzgl. der Testung</p>	ZIG/IBBS

	<p>für SARS-CoV-2 zurücktreten musste. Der Wortlaut der mit der Charite vereinbarten Sprachregelung: " Sprachregelung sollte sein, dass wir das RBC/MoH im Aufbau der Testkapazitäten nach besten Wissen und Bemühen unterstützt haben, so dass Ruanda eines der ersten afrik. Länder ist, dass dies überhaupt anbieten kann."</p> <p>! Die GHSI Officers haben besprochen, dass es Arbeitsgruppen zum Austausch über verschiedenen Themen zu COVID-19 geben soll.</p>	
11	<p>Informationen aus dem Lagezentrum</p> <p>! Das Engagement in der Lage mitzuarbeiten ist sehr gut. Es wird ausgewertet, wie viele OEs mit wie vielen Mitarbeitenden besetzt wird.</p> <p>! Diesen Freitag gibt es eine weitere Einführung in die Arbeit im Lagezentrum.</p>	FG32
12	<p>Andere Themen</p> <p>! Nächste Sitzung: Dienstag, 18.02.2020, 11:00 Uhr, Lagezentrum Besprechungsraum</p>	